

## Behandlungsspektrum

Die Homöopathie eignet sich zur Behandlung chronischer und akuter Erkrankungen: Akute Beschwerden haben ihren eigentlichen Ursprung meist in chronischen Störungen des Organismus. Somit richtet sich meine Behandlung sowohl auf die aktuellen Beschwerden als auch auf die ihnen zugrunde liegende chronische Erkrankung. Vor allem bei Kindern kann man die Weichen Richtung Gesundheit für das spätere Leben entscheidend stellen. Am häufigsten kommen Menschen (Erwachsene als auch Kinder) zu mir in die Behandlung mit Allergien, rheumatischen Erkrankungen, Hautausschlägen wie Neurodermitis, Schuppenflechte/Psoriasis, Erkältungsneigung, asthmatischen Erkrankungen, Migräne, Depression und anderen chronischen Beschwerden zu mir in Behandlung.

Mein vorrangiges Ziel in der Behandlung ist es, Sie und ihre Kinder möglichst schnell wieder in einen guten und stabilen Gesundheitszustand zu bringen.

Die Heilung hängt von vielen Faktoren ab. Eine deutliche Minderung der chronischen Beschwerden zeigt sich meist bereits im ersten halben Jahr. Der gesamte Behandlungszeitraum kann 1 1/2 bis 2 Jahre dauern.

Wie oft Sie kommen, richtet sich nach Ihren Beschwerden. Anfangs liegen die Besuchsabstände meist zwischen 6 – 8 Wochen bis sich der Zustand stabilisiert hat. Danach kommen Sie in größeren Zeitabständen ca. alle 8 – 12 Wochen mit evtl. telefonischen Zwischenberichten. Je nach Schwere der Krankheit lege ich Wert auf einen intensiven Kontakt. Sie können mich jederzeit während meiner telefonischen Sprechstunde anrufen.

## Folgende Unterlagen beim ersten Termin bitte mitbringen:

- Alle **Krankheiten**, die Sie bisher **von Geburt an bis jetzt** hatten, geordnet nach Lebensalter und wie sie behandelt wurden (Operationen, Medikamente, Salben);
- **Befunde**, die Sie über ihr **jetziges Leiden** haben (als Kopie);
- **Impfausweis**; (Besonderes/Auffälliges nach einer Impfung, z.B. Fieber, Schwellungen, Krämpfe);
- **Auffälligkeiten** in der **Schwangerschaft** Ihrer Mutter mit Ihnen (z.B. Medikamenteneinnahme, Blutungen, Impfungen, Operationen);
- **Auffälligkeiten** während Ihrer **Geburt** z.B. Zangengeburt, Gelbsucht etc oder in Ihrer **Kleinkinderzeit**, z.B. Blähungskoliken, Milchunverträglichkeit, späte Zahnung);
- Erkrankungen der **Blutsverwandten** (bitte getrennt auflisten):  
**Mutter**; Mutter der Mutter; Vater der Mutter; Geschwister der Mutter;  
**Vater**; Mutter des Vaters; Vater des Vaters; Geschwister des Vaters;  
sowie eigene Kinder; eigene Geschwister.

Fragen Sie Ihre Eltern und Verwandten z.B. nach Allergien wie Heuschnupfen; Asthma; Hauterkrankungen; Tuberkulose; Herpes/Gürtelrose; Epilepsie; Legasthenie; Geisteskrankheiten; Alkoholismus; Depression; Demenz; Selbstmord; Krebs; Diabetes/Zuckerkrankheit; Schlaganfall; Herzinfarkt; Bluthochdruck; Rheuma; Gicht; Ekzeme; Neurodermitis; Schuppenflechte/Psoriasis; Warzen; Zwillings- oder Mehrlingsschwangerschaften; Fehlgeburten; Ovarialzysten; Myome; Scheidenpilze; chronische Unterleibsentzündungen; chronische Blasenentzündungen; chronischen Schnupfen; chronische Nierenbeschwerden; Gallensteine; Geschlechtskrankheiten.